



Für maritime Abendstimmung sorgten bereits vor der Eröffnung der Haff-Sail am Freitagabend die Bootsbesitzer mit einem Korso durch den Stadthafen. Sie hatten ihre Boote mit Wimpeln und Fahnen geschmückt. FOTOS: S. WEIRAUCH

Er hat den allerschönsten Messestand

Von Simone Weirauch

Auf dieser Messe gibt es Sonne, Seewind und Sonnenbrand umsonst. Viele Aussteller kommen immer wieder gern zur Haff-Sail nach Ueckermünde. Die Messe ist ein Volksfest.

UECKERMÜNDE. Da könnte man ja neidisch werden: So einen tollen Messestand hat kaum einer der 24 Aussteller bei der 9. Haff-Sail in Ueckermünde. Kay-Uwe Hilpert



Ein Lachen für die Kunden: Peter Sabokowski am Messestand der MEK GmbH.

wirbt für Bootsversicherungen und hat den Liegeplatz für seine „Albatros“ kurzerhand als Messestand gebucht. Der Brandenburger Versicherungsfachwirt ist begeistert. „Das hat schon im vergangenen Jahr gut geklappt, noch Tage nach der Haff-Sail haben mich Interessenten angerufen.“ Kein Wunder, die Haff-Sail ist ein Volksfest, die Leute flanieren entlang des Hafens. Dort hat Hilpert seine Dehler Optima 98 festgemacht und ein kleines Werbebanner aufgehängt.

Haff-Sail-Neuling ist Hilpert aber nicht, zum siebenten Mal schon ist er dabei. Erst in der Lagunenstadt. Im vergangenen Jahr haben die Stadt und die Förder- und Entwicklungsgesellschaft (FEG) die dreitägige Veranstaltung mit Vereinsmeile, Musik, Sport, Spiel und jeder Menge Unterhaltung in den Ueckerpark und an den Stadthafen verlegt. Die Zahl der Aussteller ist im Laufe der Jahre zurückgegangen, vor allem aus dem maritimen Bereich. Aber einige Aussteller sind der Haffstadt schon seit Jah-



Der Mann mit dem sonnigsten Messe-Stand ist Kay-Uwe Hilpert. Er präsentiert sich auf seinem Boot „Albatros“ im Stadthafen.

ren treu, beispielsweise die Klebstoffprodukte-Hersteller Ber-Fix und die Shirt-Designer aus Marienwerder. Andere sind zum zweiten Mal dabei wie Juel-Design aus Pasewalk mit einem Messestand und einer Modenschau oder das Ueckermünder Unternehmen MEK, das Ladetechnik für Bordelektrik, Polier- und Schmierstoffe sowie technische Dienstleistungen für Bootsbesitzer anbietet.

Alle mögen sie die Atmosphäre und die individuelle Betreuung auf der kleinen

Haff-Messe. Die Haff-Sail steht für Sonne, Wasser und gute Laune, befindet Kay-Uwe Hilpert. Mit seinem Boot ist er vom Scharmützelsee über den Storkower Kanal, die Dahme, die Spree, den Oder-Havel-Kanal und die Oder bis nach Ueckermünder geschippert. „So schnell wie in diesem Jahr war ich allerdings noch nie“, erzählt er. Vor allem in der Oder. Sie fließt so schnell, dass er von Hohen- saaten bis Stettin nur fünf Stunden brauchte“, berichtet der Bootsführer.

An der Hafenkante aufgepickt

Herzenswünsche für Lukas

UECKERMÜNDE. Was an einem Haff-Sail-Wochenende alles passieren kann! Zum Beispiel hat ein junger Mann ganz plötzlich so viele Gratulanten zum Geburtstag wie in keinem Jahr. Dafür hat er nicht einmal Facebook bemühen müssen. Das Geburtstagsständchen für Lukas Willig, der am Sonnabend 17 Jahre alt wurde, schmetterte ein 22-stimmiger Chor vom Drachenboot aus. Da ist der junge Mann nämlich mitgefahren, hat gekämpft für das Team der Wasserwacht. Und Schwester Linda hat ihm ihre Herzenswünsche bunt aufge-



Party erst am Abend: Lukas und seine Schwester Linda Willig. FOTO: S. WEIRAUCH

pickt. Damit feuerte sie das Drachenboot-Team von der Hafenkante aus an. wei

Ölverschmierte Schrauberhand

UECKERMÜNDE. Dieser Mann hat eine ruhige Hand und einen Faible für alte Mopeds und Zweitakter. René Reth gehört zur den Ueckermünder Trabi-Freunden und hat schon so manches alte Zweirad wieder aufgebaut. Als nächstes ist dieses Moped vom Typ „Star“, Baujahr 1974, an der Reihe. Er hat es vor einem Jahr gekauft. Der Haff-Trabi-Verein präsentiert sich traditionell auf der Haff-Sail in der Vereinsmeile. 20 junge Leu-



René Reth baut an seinem Moped. FOTO: S. WEIRAUCH

te vom Haff zeigen ihre Liebe zur „Pappe“ und geben anderen gute Tipps. wei

Wunderhübsche kleine Tänzer

UECKERMÜNDE. Diese Mädchen und Jungen sind im Ueckerpark-Getümmel sofort aufgefallen. Außer Ueckerker und Moug Yul Braun von der Pommern Mühle hatte wohl niemand so hübsche und bunte Kostüme an. Es sind die kleinen Tänzer der Volkstanzgruppe „Polczanie“ aus Police. Gerade haben sie den Kindern in den Wasserbällen zugesehen und wollten

am liebsten auch dort heruntollen. Doch sie müssen gleich auf die Bühne. Ihr Auftritt wird schon angesagt. Für ein Foto kommen sie alle schnell zusammen. Danke an Sylwia Burnicka-Kalischweski, die die Bitte der Fotografin schnell ins Polnische übersetzt. So konnte dieses Foto der polnischen Volkstanzgruppe entstehen. Für den Auftritt gab es viel Beifall. wei



Die Mädchen und Jungen der Volkstanzgruppe „Polczanie“ aus Police. FOTO: S. WEIRAUCH

Ärzte auf der Haff-Sail: Fitness für alle

UECKERMÜNDE. Da kommen sogar die Chefärzte ins Schwitzen: Die Haff-Sail-Besucher stehen zeitweise sogar an, um beim Fitness-Test der Ameos-Ärzte mitzumachen. Dabei ist es unterm Messezelt-dach im Ueckerpark ohnehin schon heiß. Da muss man nicht erst auf das Fahrradergometer oder ins Ruderggerät steigen, damit der Schweiß fließt. Die Chefärzte Dr. Alfred Seidel und Dr. Carsten Breß – als Läufer und Fußballer selbst konditionell gut drauf – freuen sich, dass so viele Messebesucher aktiv etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Unterstützt von den Schwestern Ines und Ina mes-

sen die Mediziner am Ameos-



Chefarzt Seidel erklärt Marita Behnke (rechts) aus Rothenklempenow den Fitness-Test und die Messdaten.

Messestand bei allen Testkandidaten Blutdruck, Herzfrequenz und die Sauerstoffsättigung des Blutes, den so ge-

nannten Laktatwert, während diese auf dem Ergometer strampeln. „So können wir ermitteln, wie fit jemand ist“, erklärt Dr. Carsten Breß. Anschließend gibt er individuell angepasste Trainingsempfehlungen. So wie für Marita Behnke aus Rothenklempenow. Gehen und Walken sind für die gesundheitsbewusste Frau genau die richtigen Ausdauerarten. Carsten Breß weiß, dass sich viele Freizeitsportler überfordern, zu lange oder zu intensiv trainieren. 60 bis 80 Prozent des Trainings sollten jedoch gar nicht anstrengen. Erst vor wenigen Wochen haben sich Sportärzte aus ganz Deutschland zu einem Fachsymposium in Ueckermünde getroffen. Da ging es auch um Überlastungsschäden durch unangepasstes Training. wei

Schwarzstorch heimatlos



Wir brauchen Lebendige Wälder für Mensch und Natur. Helfen Sie uns, Wälder zu schützen.

Spendenkonto: 7997 Frankfurter Sparkasse BLZ 500 502 01

Deutsche Umwelthilfe Güttinger Str. 19, 78315 Radolfzell Tel. 07732/99 95-0, Fax 07732/99 95 77

Vst. Fleisch- und Wurstwaren
 PASEWALK Ueckerpassage 13 · 17358 Torgelow

Wochenangebot
 gültig vom 10.06.-15.06.2013

Schnitzel aus der Unterschale	5,99 €/kg
S-Gehacktes	3,79 €/kg
einf. Fleischsalat	0,69 €/100g
Knoblauchrohurst	0,99 €/100g

Speiseplan
 Mittagstisch von 11.00 – 13.00 Uhr

Mo.: Königsberger Klopse und Kartoffeln	3,60 €
Di.: Schnitzel, Blumenkohl und Kartoffeln	4,00 €
Mi.: R-Roulade, Rotkohl und Kartoffeln	4,00 €
Do.: Eisbein, Sauerkraut und Kartoffeln	4,00 €
Fr.: Grützwurst, Sauerkraut und Kartoffeln	3,60 €